

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

A photograph of a man with a beard and short hair, wearing a dark t-shirt, holding a discus with both hands. He is looking off to the side with a focused expression. The background is a bright, slightly blurred outdoor setting.

Der Traum von Olympia lebt

Wir stehen hinter ihm: Wie sich Diskuswerfer Martin Wierig vom SC Magdeburg unter komplizierten Bedingungen auf die Sommerspiele in Tokio vorbereitet.

Seite 6/7

Ausgabe Frühjahr 2021

Übersicht Hilfe bei der Impf-Terminbuchung und im Corona-Alltag Seite 4/5

Vorstoß Pläne für die Stadtteilentwicklung in Magdeburg-Nord vorgestellt Seite 8/9

Parken Hunderte neue Stellplätze für Domviertel und „Hassel“ Seite 17

08



Für Magdeburg-Nord mit Neustädter See und Kannentieg sind neue Konzepte gefragt.

13



Der Rohbau für die Wohnanlage von WOBau und ASB in der Bundschuhstraße ist fertig.

17



330 neue Dauerparkplätze für das Domviertel ab 1. April im Parkhaus Leibnizstraße.

04 Corona: Alle Infos zu Impfterminen und Unterstützung

10 Hier zieht Zukunft ein: Glasfaserausbau durch MDCC

10 Freizeit: Volkshochschule digital und Fête de la Musique live

14 Der WOBau-Rätselspaß im Frühjahr

15 Vorgestellt: Neuer Leiter in der WOBau-Geschäftsstelle Nord

16 Neueröffnungen: „City Moden für Sie“ und „Rossman“

18 Noch mehr Action im Elbuenpark Magdeburg

19 So sind wir für Sie auch in Corona-Zeiten erreichbar

Ratgeber:

Zeit für Versicherungsscheck
Darmkrebsvorsorge (Seite 11-12)

In der Heftmitte

Hallo WOBu Spatz!
Der WOBau-Comic



Titelbild:
Diskuswerfer Martin Wierig hofft, in diesem Jahr bei Olympia in Tokio starten zu können.



Foto: Sascha Günther

Liebe Leser*innen,

Stadtteile und Wohnquartiere, die abseits unserer Innenstadt sonst kaum im Fokus stehen, rücken wir in der ersten „hallo nachbar“-Ausgabe 2021 in den Blickpunkt. Sehr viele Magdeburger*innen wohnen außerhalb des Zentrums. Nicht wenige sind in ihrem Wohnviertel am Stadtrand schon seit Jahrzehnten zu Hause – und das ausgesprochen gern. Um Wohnquartiere, wie zum Beispiel am



Neustädter See im Norden oder in Friedenshöhe im Süden, für die Zukunft zu sichern und zu entwickeln, wird auch von Seiten der WOBau viel unternommen. So entsteht in Friedenshöhe aktuell eine moderne Wohnanlage in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund speziell für ältere Magdeburger*innen. Lesen Sie dazu unseren Bericht, der kürzlich am Rande eines Richtfestes im kleinen, corona-konformen Rahmen entstand.

Interessante Entwicklungen gibt es ebenso aus Magdeburg-Nord mit Neustädter See und Kannentieg. Hier plant die WOBau gemeinsam mit der MWG-Wohnungsgenossenschaft und weiteren Partnern vor Ort, Stadtteilentwicklung neu zu denken und trotz Konkurrenz gemeinsam anzupacken. Modernisierung, Umbau, Rückbau und Neubau sollen für zukunftsfähige Wohnungsangebote sorgen, die auch jüngere Mieter*innen und Familien ansprechen. Gleichzeitig gilt es, bezahlbaren, sicheren Wohnraum für alle Generationen auch in den nächsten Jahrzehnten zu garantieren. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und – trotz der anhaltenden Corona-Pandemie – einen schönen Frühling, vor allem beste Gesundheit!

Ihr Klaus Zimmermann,
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Preisgekrönter Honig aus unser WOBau-Imkerei, der Magdeburger Dom auf den neuesten 2-Euro-Münzen, Theater-Pläne für einen kulturvollen Sommer im Stadtpark und ein Rekord an Baumspenden in der Stadt – unsere guten Nachrichten für den Frühling



1. WOBau-Honig von Imker Jörg Segler mit Silber prämiert

Ganze Ganze 250 WOBau-Honiggläser kamen in der ersten Sommersaison in unserem WOBau-Bienenstand an der Spitzbreite in Lemsdorf zusammen. Imker Jörg Segler kümmert sich hier zur Hochzeit um rund 50.000 Bienen. Er wollte wissen, von welchen Pflanzen die fleißigen Bienen ihren Nektar für den Sommerhonig bekommen und sandte dafür drei 500g DIB-Gläser zur Analyse beim Deutschen Imkerbund ein. Das

Ergebnis: Hauptsächlich lieferten Rotklee, Phacelia und Linden den Nektar. Dazu kommen Hortensien, Schnecken- und Weißklee sowie Brombeere, Himbeere und Edelkastanie. Was uns ganz besonders freut: Bei der Überprüfung wurde der Honig gleich noch vom Imkerbund mit „Silber“ prämiert. Das bedeutet: Unter anderem in puncto Sauberkeit, Zustand, Geruch und Geschmack schneidet der Honig hervorragend ab.



2. Magdeburger Dom auf 2-Euro-Münzen

Wenn keine Touristen herkommen dürfen, kommt Magdeburg zu ihnen. Die Bundesbank gibt seit Januar 2-Euro-Gedenkmünzen mit dem Magdeburger Dom (Gestaltung: Michael Otto, Rodenbach) in Umlauf. Auflage: 30 Millionen Stück. Foto: BVA/H.-J. Wuthenow



3. Sommertheater im Stadtpark

Da Auftritte drinnen derzeit nicht möglich sind, geht das Theater Grüne Zitadelle an die frische Luft. Ab Mai soll im Stadtpark die Bühne am Le Frog beim Sommer-Open-Air regelmäßig bespielt werden. Tickets unter www.theater-zitadelle.com. Foto: C. Kammer



4. Rekord an Baumspenden

Im vergangenen Jahr erhielt die Stadt Magdeburg 134.000 Euro von Baumspender*innen – ein neuer Rekord in der seit 1995 bestehenden Aktion „Mein Baum für Magdeburg“. Damit wurden seit Anfang Dezember 407 neue Bäume gepflanzt.

CORONA Impfung und Hilfsangebote

Alle Informationen zu Terminen für das Impfzentrum, Nachbarschaftshilfe, Essenversorgung und Co.

Antworten zur Schutzimpfung

Wer kann sich impfen lassen und wie können Termine gebucht werden? Wir haben wichtige Hinweise zusammengefasst

1 Wer hat aktuell Anspruch auf die Corona-Schutzimpfung?

Zunächst werden Personen mit einem erhöhten Infektionsrisiko sowie Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf einer Infektion geimpft. Zu diesen Gruppen zählen unter anderem Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben sowie Menschen mit Grunderkrankungen und medizinisches oder pflegendes Personal. Die Kriterien für die Impfreihenfolge sind durch die Ständige Impfkommission festgelegt.

2 Wie werden Termine für die Impfung vergeben?

Die Terminvergabe für die erste Impfung erfolgt ausschließlich online über das Impfportal der Stadt Magdeburg. In dem Buchungsportale werden alle freien Termine für die Erstimpfung angezeigt. Den Link finden Interessenten online unter www.magdeburg.de/impfen. Beim ersten Impftermin erhalten die Bürger*innen ihren Termin für die Zweitimpfung in drei Wochen.

3 Wo erhalte ich Unterstützung für die Terminbuchung?

Hilfe bei der Reservierung von Impfterminen bieten die Altenservicezentren und Offenen Treffs der Landeshauptstadt an (Kontakte siehe In-



Alle über 80-Jährigen sowie Menschen mit Grunderkrankungen werden zuerst im Impfzentrum Magdeburg geimpft. Wichtig ist dafür ein Termin. Fotos: de.freepik.com und de.freepik.com/pch.vector

fokasten). Vorab sollte dort telefonsich ein Termin vereinbart werden, um Wartezeiten und Kontakte zu minimieren. Außerdem unterstützen die Mitarbeiter*innen dort beim Ausfüllen der nötigen Aufklärungs- und Anamnesebögen.

4 Wie komme ich zum Impfzentrum?

Das Impfzentrum befindet sich in Messehalle 3 (Tessenowstr. 3) neben dem Haupteingang zum Elbauenpark. Wer mit der Straßenbahn anreist, kann die Linien 5 und 6 oder die Buslinie 51 nutzen. Die nahe gelegene Haltestelle heißt „Messegelände/Elbauenpark“. Bei der Anfahrt mit dem Pkw kann der Parkplatz Messegelände genutzt werden, zu erreichen über die Zufahrt an der B1. Ganz wichtig: Wer sich nicht gesund fühlt und Erkältungssymptome hat, wird gebeten, den Impftermin nicht wahrzunehmen.

5 Wie läuft der Impftermin ab?

Am Einlass erfolgt eine Fiebermessung und die Hände müssen desin-

fiziert werden. Alle Besucher müssen eine Mund-Nasen-Maske tragen. Anschließend werden in den Anmeldekabinen die Daten aufgenommen. An der nächsten Station wird ein Informationsvideo gezeigt und Fragen zur Impfung können gestellt werden - bevor es dann weiter in die Impfkabine geht. Dort können noch einmal direkt an den Impfarzt Fragen gerichtet werden. Abschließend müssen sich die Geimpften zur Sicherheit noch 15 Minuten im Wartebereich aufhalten.

6 An welche Unterlagen muss ich unbedingt denken?

Zum Impftermin müssen auf alle Fälle der Impfausweis sowie die Krankenversichertenkarte mitgebracht werden. Sollte kein Impfausweis vorliegen, ist eine Ersatzbescheinigung nötig. Darüber hinaus müssen das ausgefüllte Aufklärungsblatt sowie der Anamnese- und Einwilligungsbogen vorgelegt werden. Die Unterlagen können online heruntergeladen werden.

Telefon-Gespräche gegen Einsamkeit

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Die notwendigen Maßnahmen schränken unter anderem die sozialen Kontakte ein, zahlreiche Zusammenkünfte müssen abgesagt werden.

Doch es gibt mehrere Initiativen in der Stadt Magdeburg, die weiterhin ihre Nachbarschaftshilfe anbieten. Neben der Unterstützung bei Einkäufen, Postwegen und Medikamenten-Abholung gibt es auch die Möglichkeit zu Telefon-Gesprächen.

Wer mit Einsamkeit kämpft, kann sich unter anderem an die Kathedralpfarre St.

Sebastian wenden. Hier lautet die Telefonnummer **0391/596 13 00**.

Auch die Evangelische Kirchengemeinde St. Briccius, Immanuel und Trinitatis bietet bei Sorgen und Nöten Telefongespräche an, Kontakt: **0391/811 00 50**.

Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Zeit-Oase Magdeburg für Telefonate mit einsamen Menschen bereit. Hier kann unter Telefon **0391/7327178** Kontakt aufgenommen werden.

→ **Gewusst wo:** Alle Initiativen zur Nachbarschaftshilfe sind online unter www.soli-statt-hamster-md.de aufgelistet.

Hilfe bei der Impftermin-Buchung:

Alten- und Service-Zentren

■ ASZ Sudenburg, Halberstädter Str.1, Tel. 0151/42 42 83 17

■ ASZ Cracau, Zetkinstr. 17, Tel. 0391/835 57 22

■ PIK ASZ, Leipziger Str. 43, Tel. 0391/623 04 91

■ ASZ Kannenstieg, Johannes-R.-Becher-Str. 57, Tel. 0391/251 29 33

■ ASZ Olvenstedt, Bruno-Beye-Ring 3, Tel. 0391/722 15 63

Weitere Anlaufstellen

■ Bürgerhaus Alt Olvenstedt, Poststr. 17, Tel. 0391/727 03 21

■ Offener Treff Nordwest, Hugo-Junkers-Allee 54a, Tel. 0391/723 18 92

■ Offener Treff „Max-Otten-Straße“, Max-Otten-Str. 10, Tel. 0391/543 16 66

■ Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, Tel. 0391/731 84 07

■ Begegnungsstätte Jung & Alt Rothensee, Forsthausstr. 26, Tel. 0391/509 51 39

■ Offener Treff „Am Vorhorn“, Am Vorhorn 2, Tel. 0391/254 02 51

■ Offener Treff Kranichhaus, Schrotebogen 12, Tel. 0391/252 92 80

■ Offener Treff Lemsdorf, Harzburger Str. 5a, Tel. 0151/42 42 83 17

Sozialer Dienst der Stadt Magdeburg
Tel. 0391/540 34 48
Hilfe-Hotline 0391/540 40 40

NACHBARSCHAFTSHILFE

Vom Einkauf bis zum Mittagstisch

Unter anderem die Alten- und Servicezentren (siehe Infokasten) bieten in den einzelnen Stadtteilen kleine Hilfen sowie teilweise eine Essenversorgung an. Darüber hinaus gibt es jede Menge Engagement. Wir haben eine Auswahl zusammengestellt: In **Reform** bieten die Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Verein „Hilfe für Helfer in Not“ (Kontakt: **0391/6228449**) Unterstützung an.

Im **Neustädter Feld** gibt es im Nachbarschaftszentrum Neue Wege e. V. unter anderem einen Mittagstisch zur Abholung (**0157/31961031**). Für Gassigänge und Einkaufshilfen stehen in **Südost** die Mitglieder des Libertären Zentrums e. V. zur Verfügung (**0163/9423000**).

Ein besonderes Angebot - nämlich Lernhilfe für Kinder bei schulischen Aufgaben - gibt es in **Ostelbien** beim Jugend- und Sozialzentrum „Mutter Teresa“ (**0391/8185825**). Der Verein barriereloses Umfeld e. V. unterstützt in **verschiedenen Stadtteilen** mobilitätseingeschränkte Menschen bei dringenden Besorgungen (**0391/2448500**).

Gut zu wissen: Bei der Suche nach Hilfe unterstützt die Freiwilligenagentur unter 0391/549 58 40.





Der Traum von Olympia lebt

„Ich habe mir immer den Spaß an der Sportart bewahren können.“

SCM-Diskuswerfer Martin Wierig

Mit einer Geschwindigkeit von mehr als 100 Kilometern pro Stunde saust der Diskus durch die Luft, wenn Martin Wierig die Scheibe nach anderthalb Umdrehungen loslässt. Dieser Tage hofft der Magdeburger Leichtathlet darauf, seine Leistungen endlich bei den Olympischen Spielen in Tokio unter Beweis stellen zu können. Die WOBau steht hinter ihm

Seit fünf Jahren trainiert Martin Wierig jetzt für die Olympischen Spiele in Tokio. Eigentlich wollte der Diskuswerfer im Sommer 2020 im Stadion der japanischen Metropole seine persönliche Bestleistung von 68,33 Metern toppen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Wettkämpfe jedoch abgesagt werden. Vom 23. Juli bis 8. August sollen die Spiele nun nachgeholt werden. „Ich glaube fest daran, dass der neue Termin stattfindet“, sagt Martin Wierig. Nach dem intensiven Training der vergangenen Jahre würde eine weitere Absage für bittere Enttäuschung bei Magdeburgs Leistungssportlern sorgen.

Mit Unterstützung der WOBau

Neben Diskuswerfer Martin Wierig betreut der SC Magdeburg 60 weitere Sportler mit einem Kaderstatus. Läuft alles glatt, werden sie in den Sportarten Schwimmen, Rudern, Kanu und Leichtathletik für Deutschland an den Start gehen. Wir als WOBau unterstützen sie auf diesem Weg.

Nicht alle können sich für Olympia qualifizieren. Wenn es zehn oder mehr Sportler schaffen, ist das bereits ein sehr gutes Ergebnis für den Verein. Gegenwärtig befinden sich bereits die Schwimmer Florian

Wellbrock, Rob Muffels, Finnia Wunram und Franziska Hentke als Kaderathleten auf ihrem Weg zu den Olympischen Spielen in Tokio. Die Teilnahme bedeutet den Leistungssportlern viel. Martin Wierig: „Olympia ist noch mal eine ganz andere Hausnummer.“

Einmal konnte er bereits olympische Atmosphäre schnuppern – bei den Spielen 2012 in London. „Das war beeindruckend“, erinnert sich der Spitzensportler. Bis zu 80.000 Besucher nahmen auf den Tribünen in der englischen Hauptstadt Platz. Wierig landete auf Platz sechs und war mit diesem Ergebnis „rundum zufrieden“. Der Leichtathlet macht deutlich: „Vieles ist bei so einem Wettkampf möglich.“ Wenn der Deutsche Meister im Diskuswurf von 2019 diesen Sommer in Tokio antritt, seien die Vorzeichen andere: „Ich bin dann 34 Jahre alt. Mein Ziel ist, es auf jeden Fall ins Finale und damit unter die Top Acht der Welt zu schaffen.“ Um dafür vorbereitet zu sein, trainieren die Kaderathleten des SC Mag-

deburg mehrere Stunden pro Tag. Ein normaler Trainingstag von Martin Wierig ist in zwei Einheiten aufgeteilt.

Training trotz Pandemie möglich

Gleich morgens stehen bis zu zweieinhalb Stunden Sport auf dem Programm: Vom Krafttraining für den gesamten Körper über Sprintläufe bis zu Übungen für die Sprungkraft ist alles dabei.

In der anschließenden Mittagspause heißt es: Akkus aufladen und eventuell beim Physiotherapeuten vorbeischauchen. „Ganz wichtig ist, dass man zwischen den Einheiten gut versorgt ist. Die Ernährung ist entscheidend, damit unter hoher Belastung auch ausreichend Energie zur Verfügung steht“, erklärt Martin Wierig. Am Nachmittag wird weitertrainiert. Der Sportler ist froh, dass er und seine Kaderkollegen trotz der Corona-Pandemie durchweg Sporthalle und Geräte nutzen konnten – mit viel Abstand und ständiger

„Mein Ziel ist, es bei den Olympischen Spielen auf jeden Fall ins Finale und damit unter die Top Acht der Welt zu schaffen.“

Martin Wierig, Diskuswerfer, Olympiahoffnung 2021 des SC Magdeburg sowie seit einigen Jahren Gesicht der WOBau Magdeburg

Desinfektion. Doch die Hauptsache bleibt: Der Traum von Olympia in diesem Sommer lebt weiter. Für den 33-jährigen Martin Wierig könnte es die letzte Chance sein.

Als Hürdenläufer gestartet

Seit jungen Jahren hat er sich der Leichtathletik verschrieben. Anfangs trainierte er am Sportgymnasium Magdeburg im Bereich Hürdenlauf. Schnell stellt sich heraus: Aufgrund seiner Größe passen die Wurfdisziplinen in der Leichtathletik perfekt zu ihm. Das Werfen der zwei Kilogramm schweren Diskusscheibe wird immer mehr zur Lieblingsdisziplin. „Ich habe mich kontinuierlich gesteigert und mir so immer den Spaß an der Sportart bewahren können. Von Anfang an hat mich das vielseitige Training fasziniert“, sagt Martin Wierig.

Heute blickt der 2,04 Meter große Leistungssportler auf zahlreiche Erfolge. Erst 2019 belegte er bei den Deutschen Meisterschaften den ersten Platz.

→ Alle Infos zum Projekt Tokio unter: projekt-tokio.de



Extra-Tipp für alle, die Martin Wierig begleiten möchten: Der Sportler hat eine eigene App! Einfach „MW-Diskus“ downloaden und spannende Einblicke erhalten!



Unser Team Tokio



↑ Franziska Hentke tritt in der Disziplin 200 Meter Schmetterling an.

Abteilung Schwimmen

- Isabel Gose (200m + 400m Freistil)
- Marius Zobel (100m + 200m Freistil)
- Florian Wellbrock (1.500m Freistil)
- Lukas Märtens (Freistil, Rücken)
- Rob Muffels (5km + 10km Freiwasser)
- Franziska Hentke (200m Schmetterling)
- Finnia Wunram (5km + 10km Freiwasser)



↑ Yul Oeltze im Canadier beim Training auf der Magdeburger Elbe.

Abteilung Kanu

- Felix Gebhardt (Canadier)
- Michael Müller (Canadier)
- Moritz Florstedt (Kajak)
- Nina Krankemann (Kajak)
- Yul Oeltze (Canadier)
- Jasmin Fritz (Kajak)
- Julia Hergert (Kajak)



Abteilung Rudern

- Max Appel (Skull, Riemen)
- Tabea Kuhnert (Skull)
- Paul Berghoff (Skull)
- Paul Krüger (Skull)
- Nick Welzenbach (Riemen)

← Max Appel belegte bereits in Junioren und U 23- Weltmeisterschaften den ersten Platz.

Abteilung Leichtathletik

- Anna Wierig (Diskus)
- David Wrobel (Diskus)
- Jule Steuer (Kugelstoßen)
- Henrik Janssen (Diskus)
- Martin Wierig (Diskus)

← Bis zu fünf Stunden täglich trainiert Diskuswerfer Martin Wierig. In der App „MW-Diskus“ gibt er Einblicke in seinen Alltag und führt Interviews mit Sportlern anderer Disziplinen wie FCM-Fußballer Christian Beck. Fotos: Sascha Günther



Nord im Blick

Stadtentwicklung Die Wohnquartiere am Neustädter See und im Kannenstieg sind beliebt, doch für die Zukunft braucht es neue Konzepte. Mit mutigen Bauprojekten wollen die WOBAU und die MWG-Wohnungsgenossenschaft Magdeburg als größte Vermieter den Norden für die nächsten Generationen lebens- und liebenswert machen. „hallo nachbar“ sprach darüber mit der MWG-Aufsichtsratsvorsitzenden Marion Hannebohm und Thomas Fischbeck, Sprecher des Vorstandes

WOBAU und MWG sind die größten Wohnungsunternehmen Magdeburgs und Konkurrenten auf dem Wohnungsmarkt. Jetzt wollen Sie aber offensiv zusammenarbeiten. Was sind die Hintergründe?

Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der WOBAU bereits zusammengebracht, auch der Beigeordnete für Stadtentwicklung sowie der Leiter des Stadtplanungsamtes saßen mit am Tisch. Ziel ist nun ein gemeinsames Stadtteilentwicklungskonzept für Magdeburg-Nord.

Fischbeck: Beim Bau des Domviertels haben WOBAU und MWG als Nachbarn bereits ein Quartier erfolgreich entwickelt, dort auch zusammen mit der Genossenschaft „Otto von Guericke“ als drittem Partner. Durch die gemeinsame Arbeit, gemeinsamen Erfolge, aber auch gemeisterter Probleme ist in den vergangenen Jahren gegenseitiges Vertrauen gewachsen. Nun sind wir neben dem Domviertel auch an vielen anderen Stellen Nachbarn, insbesondere in Magdeburg-Nord, also Neustädter See und Kannenstieg. MWG und WOBAU halten dort große Wohnungsbestände – wir als MWG fast 3.000 Wohnungen, die WOBAU etwa 3.500. Dadurch ergibt sich für beide Unternehmen ein großer Gestaltungsspielraum, aber auch eine besondere Verantwortung.



SEITENWECHSEL

Neue Allianzen für Nord: WOBAU und MWG-Wohnungsgenossenschaft arbeiten bei der Stadtteilentwicklung zusammen. Um dies zu dokumentieren, erscheint zum Thema in dieser Ausgabe von „hallo nachbar“ ein Interview mit den Chefs der MWG. Im Gegenzug bringt das MWG-Mitgliedermagazin „loggia“ ein Interview mit WOBAU-Aufsichtsratschef Klaus Zimmermann und Geschäftsführer Peter Lackner.

Deshalb sind wir froh, dass sich nun auch die Stadt dem Norden annimmt. Der Bürgermeister und Beigeordnete für Finanzen und Vermögen, Klaus Zimmermann, hatte uns unlängst in seiner

wir auch gut und wichtig, aber wir müssen alle unsere Stadtviertel im Fokus behalten. Reform ist da heute, auch dank WOBAU und MWG, das beste Aushängeschild. Jetzt ist Nord dran. Da muss sich etwas tun. Wir als die beiden größten Wohnungsunternehmen wollen vorangehen und würden uns wünschen, dass sich weitere Genossenschaften anschließen. Trotz aller Konkurrenz hat doch weiterhin jeder sein eigenes Portfolio, durch Synergien sind wir aber alle stärker.



6.152
Einwohner*innen leben im Kannenstieg auf einer Fläche von rund 1,14 km²

11.442
Einwohner*innen leben im Stadtteil Neustädter See auf einer Fläche von rund 4,8 km². Sowohl das Gebiet am Neustädter See (zweitgrößter Badesee Magdeburgs nach dem Barleber See) als auch der benachbarte Kannenstieg wurden Anfang der 1970 Jahre zusammen als Neubaugebiet Magdeburg-Nord für den Bau Tausender Wohnungen in 10- und 16-geschossigen Hochhäusern vorgesehen. Heute liegt der Altersdurchschnitt bei 49,4 (Kannenstieg) bzw. 49,0 Jahren (Neustädter See; Stadt Magdeburg gesamt: 45,1 Jahre).

Quelle: Amt für Statistik Magdeburg
Stand: 31.12.2019

Sie sagen, in Nord muss sich dringend etwas tun. Was wurde denn bisher falsch gemacht, was ist schiefgelaufen?

Hannebohm: Schiefgelaufen ist das falsche Wort. Die Menschen leben gern dort. Infrastruktur und Umfeld stimmen, der See ist klasse. Ich bin selbst Schwimmerin und schwimme im Sommer sehr oft im Neustädter See und sehe, dass er angenommen wird. Wenn die Leute aus den Wohnungen in ihren Bademänteln runterkommen und schwimmen gehen – das ist einfach toll. Also muss man diesen Stadtteil weiterentwickeln. Er wird geliebt. Deshalb haben wir da auch nichts falsch gemacht.

Bisher haben wir vor allem in die Sicherheit investiert, in die Fahrstühle, Versorgungsstränge, Objekte für Rollstuhlfahrer, das Wohnumfeld, damit sich die Menschen wohl fühlen. Unsere Sorge ist die Altersstruktur. Sie ist eine Gefahr für Magdeburg-Nord. Wir haben dort sehr viele ältere Mitglieder. Aber wer zieht

„Unsere Sorge ist die Altersstruktur. Sie ist eine Gefahr für Magdeburg-Nord.“

Marion Hannebohm, Vorsitzende des Aufsichtsrats der MWG-Wohnungsgenossenschaft



↑ Die „Skyline“ der Hochhäuser am Neustädter See.

Foto: Perner

← Treiben bei der MWG-Wohnungsgenossenschaft die Pläne für die Stadtteilentwicklung in Magdeburg-Nord voran: Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm und Thomas Fischbeck, Sprecher des Vorstandes.

Foto: cityPRESS/ Jens Uwe Jahns

nach Nord, wenn die Alten einmal nicht mehr da sind? Es gibt zusammen mit der WOBAU bereits viele Ideen für Umbau-, aber auch Neubauprojekte, um auch wieder junge Leute und speziell jüngere Familien anzusprechen. Dafür benötigen wir aber die Unterstützung der Stadt, auch weil es auch Fördermittel bedarf, um diese Aufgaben zu stemmen.

Und dann gibt es dort Objekte, die einen schlechten Eindruck machen und teilweise ruinösen Charakter haben, die von irgendeinem Fonds gekauft wurden und keiner weiß richtig, wer das ist. Das

stört in so einem Quartier. Dort sollte die Stadt aktiv werden, gegebenenfalls ihr Vorkaufsrecht ausüben – oder eben überhaupt erst einmal ermitteln, wem es gehört, um einen Verkauf anzubahnen. Ein Beispiel ist die Otto-Nagel-Straße. Da grenzt ein gemeinsames Wohnquartier von WOBAU und MWG an solch ein vernachlässigtes Gebäude an. Da brauchen wir Unterstützung.

Sie wollen also einen Schritt weiter gehen als bisher mit Grundsanierungen und punktuell Abriss?

„Modernisierung auf ganz neuem Niveau und auch Neubau für Nord!“

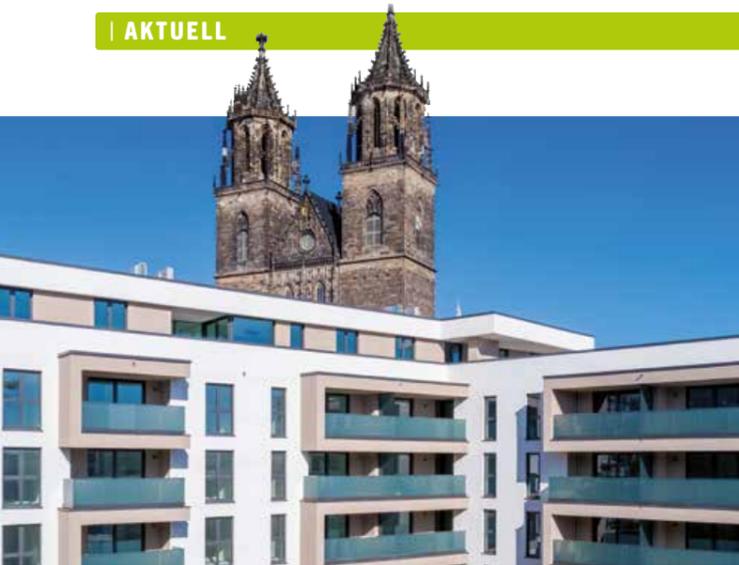
Thomas Fischbeck, Vorstandssprecher der MWG-Wohnungsgenossenschaft

Fischbeck: Richtig. Wir haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich wichtige Schritte gemacht und sind gut vorangekommen. So haben wir viel in Fassaden, Fenster, Aufzüge, Abbau von Barrieren, Elektrosanierungen und in das Wohnumfeld investiert. Teilweise wurde abgerissen. Jetzt ist ein neuer Schritt notwendig. Die MWG will Modernisierungen auf ganz neuem Niveau, um zum Beispiel durch Grundrissänderungen für Familien mehr und größere Wohnungen mit vier oder fünf Räumen zu schaffen. Diese sind seit einigen Jahren immer mehr nachgefragt. Gerade das ist für uns als Familiengenossenschaft extrem wichtig! Ältere hingegen suchen oft kleineren Wohnraum. Für sie wollen wir günstige Micro-Apartments zwischen 30 und 50 Quadratmetern im Neubau anbieten. Damit erhalten wir größere Wohnungen für Familien „zurück“.

Das Wohnungsangebot muss auch in Nord vielfältiger werden. Die im gesamten Stadtteil vorhandenen vier Grundrissarten genügen den heutigen Bedürfnissen nicht mehr. Deshalb wollen wir auch Neubau für Nord! Gemeinsam mit der WOBAU werden wir Innenhöfe gestalten, Gärten anlegen und unserer sozialen Verantwortung als große Vermieter wahrnehmen. Wir als MWG planen eine neue Geschäftsstelle in Nord. Wir können uns gut vorstellen, dass da auch andere Vermieter wie z. B. Genossenschaften und die WOBAU mit präsent sind, um jedem Wohnungsinteressenten vor Ort schnell ein passendes Angebot machen zu können. Letztlich ist eine gute Vermietung in Nord in unser aller Interesse.

Wann und wo soll es konkret losgehen?

Fischbeck: Als Pilotprojekt beginnen wir in diesem Jahr im Kannenstieg mit der die Otto-Nagel-Straße 7 und 8. Nach dem Leerzug bauen wir die Gebäude grundlegend, gerade auch für Familien, um. Wir wollen die Stadtteilentwicklung zunächst in einzelnen Karrees voranbringen, und das geht am besten, wenn sich die Eigentümer abstimmen. Wenn das erste Projekt in der Otto-Nagel-Straße 7 und 8 beendet ist, haben wir als MWG bereits weitere Karrees im Blick.



← In Neubauobjekten der WOBÄU – wie hier im Domviertel – kommt modernste Glasfasertechnik zum Einsatz. Aber auch bestehende Gebäude werden bei Grundsanierungen damit ausgestattet, so wie zuletzt in der Curiesiedlung.

Foto: Andreas Lander

Hier zieht Zukunft ein

Neubau und Sanierung mit modernster Infrastruktur

Heutzutage passiert immer mehr online – Filme und Serien schauen, Musik hören, Videospiele, telefonieren, shoppen und in den letzten Wochen und Monaten vor allem Homeoffice, Homeschooling und Videokonferenzen. Nicht nur die Anwendungsmöglichkeiten wachsen permanent, sondern auch die Anzahl der internetfähigen Geräte in den Haushalten.

Glasfaserkabel, die bis ins Haus gehen (FTTB = Fiber-To-The-Building) oder sogar direkt in der Wohnung enden (FTTH = Fiber-To-The-Home), werden in Zukunft den stetig wachsenden Datenverkehr bewältigen. Glasfaserinternet ist deshalb ganz klar die Zukunftstechnologie.

Aus diesem Grund kommt in Neubauobjekten der WOBÄU, wie dem bekannten Domviertel, modernste Glasfasertechnik zum Einsatz. Aber auch in Bestandsobjekten, die grundlegend saniert werden, zieht gleich Glasfaser mit ins Haus ein.

Zuletzt geschah dies in der Curiesiedlung, wo die modernen Wohnungen in der Reichelstraße 1-9 (ungerade Hausnummern) einen FTTH-Anschluss erhalten haben.

Der Magdeburger Telekommunikationsanbieter MDCC ist seit Jahren ein verlässlicher Partner für die Versorgung der WOBÄU-Haushalte und bietet auch über die modernen Glasfaserleitungen den Bewohnern Highspeed-Internet.

FÊTE DE LA MUSIQUE

Zum Sommeranfang soll die ganze Stadt klingen

Nachdem die Fête de la Musique Magdeburg im letzten Jahr pandemiebedingt nur online stattfinden konnte, wollen die Veranstalter*innen in diesem Jahr wieder durchstarten: Zum Sommeranfang am 21. Juni soll die neue Ausgabe unter dem Motto „Ein Stück vom Himmel“ starten und für Hoffnung und Zuversicht sorgen. Neben den zentral in der Innenstadt gelegenen vier bis fünf Hauptbühnen soll es 2021 wieder



viele bekannte, aber auch neue Locations geben, die Haus, Hof oder Bühne für den Tag der selbstgemachten Musik öffnen. Mit dabei sind bislang das u. a. das „Kabarett ... nach Hengstmanns“, das Theatercafé-Restaurant, der Yachthafen Magdeburg, der „Nachdenker“, das Gesellschaftshaus, die House-Bühne am Kloster, der KUBUS 2025 und der Montego Beach Club.

→ www.fete-magdeburg.de

VOLKSHOCHSCHULE

Semesterstart mit Online-Kursen

Das diesjährige Frühjahrssemester der Städtischen Volkshochschule hat kürzlich aufgrund der aktuellen Situation zunächst mit rund 30 Kursen online begonnen. Alle anderen Kurse starten, sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind. Insgesamt sind bis Juli mehr als 400 Angebote wie Vorträge, Kurse, Workshops, Führungen und Bildungswochen geplant. Eine aktuelle Übersicht, detaillierte Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es auf www.vhs.magdeburg.de. Aufgrund des zweiten Lockdowns gab es bereits im vergangenen Semester zahlreiche Kurse digital auf der Lernplattform www.vhs.cloud im Internet. So konnten überwiegend Sprachkurse ohne Verzögerung und unabhängig von der aktuellen Pandemie-Lage fortgesetzt werden.



**HÖCHST-
GESCHWINDIGKEIT,
ZUM NIEDRIGPREIS!**

Schneller Surfen – mit Magdeburgs Anbieter!

Ob Kombi-Produkt mit Telefonie und Fernsehen oder reine Internetflatrate – mit MDCC haben Sie alle Möglichkeiten!

Jetzt schnell bestellen – dann schneller surfen:

www.mdcc.de/privatkunden



MDCC
Eine Verbindung mit Zukunft

0391 / 587 4444

www.mdcc.de



Hallo Wobi Spatz

LUSTIGE GESCHICHTEN
SPANNENDE ABENTEUER
DIE NEUE COMIC-REIHE ZUM SAMMELN

STARK
Schau mal Paule, dort ist Wobi. Er kann richtig gut Fußball spielen. Heute zeigt er dir, wie man Tore schießt.

Ja, das möchte ich gerne können. Ein richtiger Torjäger will ich sein. PSSST! Noch nie in meinem ganzen Leben habe ich ein Tor geschossen.

Hallo Kinder, da seid ihr ja. Ich habe euch gar nicht bemerkt!

Hallo Wobi!

Die Kinder auf dem Weg zum Bolzplatz gleich um die Ecke. Wobi ist schon da und wärmt sich auf. Lotti und Wobi wollen Paule in die Geheimnisse der Fußballkunst einweihen.

Komm Paule, wir zeigen es dir. Los gehts.

So Kinder, Lotti ins Tor, Paule schießt.

Ok, Wobi!

Paule, und jetzt Vollspann. **REIN DIE MURMEL**

Wobi, du Fußballprofi, wie funktioniert das mit dem Tore schießen?

Wobi, du Fußballprofi, wie funktioniert das mit dem Tore schießen?

OOOHHH, der Schuss ist wohl ein kleines bisschen zu hoch geraten.

Ja, ein wenig!

Hab den Ball wieder. Los Paule, gleich nochmal einen zweiten Versuch!

Mal sehen, ob es jetzt klappt. Den Ball ins Tor zu kriegen, kann ja nicht so schwierig sein.

AU BACKE
Der war ja schon wieder volle Bombe daneben.

ICH LERNE DAS NIE...

Paule, Kopf nicht hängen lassen. **Nächster VERSUCH!**

Schon viiiiiieeeel besser, Paule. Ich sehe, du hast Talent.

RRRumms
Juhu, diesmal war er fast drin!

... ruft Wobi Paule von weitem zu, um ihm Mut zu machen. Paule versucht vergeblich einige weitere Schüsse auf: Tor. Doch dann:

Gut gemacht, Kinder. Jetzt machen wir ein Match.

ANPFIILIFF

Da vorn ist das Tor. Denkt an meine Worte: Das Runde muss ins Eckige... Ab geht die Post.

MIR NACH

Aufpassen Lotti, bei Fouls habe ich eine gelbe Karte für dich.

Der Ball muss doch irgendwie ins Tor zu befördern sein.

Hoppla, Paule, mach mal Platz!

... schuldigung Paule, kommt nicht wieder vor!

Ist schon ok, Lotti. Hat ja nicht wehgetan.

WEITER GEHTS!
Mensch Lotti, du bist wohl eine von der schnellen Sorte, was?!

Jetzt oder NIE...

TOOOR

1:0 für Lotti

LOS PAULE! Es ist Zeit für das ZWEITE Tor in diesem Match. Mach den **AUSGLEICH**

OK, ich will es **VERSUUUUUCHEN**. Ich kann aber nicht garantieren, wo der Ball jetzt wieder landet.

UUUAAA

KRAWUMM
Chackkaaaa

TOOOR

Und schon steht es **1:1**

Also, ich sehe da ganz deutlich einen neuen Stern am Fußballhimmel!

Allgemeine Erleichterung macht sich breit. Besonders Lotti freut sich für Paule.

HAMMER

KLASSE SUPER GEMACHT
Das war ein echtes **TRAUMTOR**, Paule!!

ABPFIILIFF
Wir machen Schluss für heute. Endstand 1:1 unentschieden. Ein tolles Ergebnis.

Ja, ihr habt mir heute richtig was beigebracht. Ich bin euch **SÖOOO** dankbar. Morgen machen wir aber wieder ein Match, ja?!

Klaro Paule, unbedingt. Du weißt ja: Übung macht den **FUSSBALLPROFI**!

Ende

Zeit für einen Versicherungsscheck

Versicherungstipp Die viele Zeit, die wir alle seit Monaten coronabedingt zuhause verbringen, ist eine günstige Gelegenheit, um in den Versicherungsordner zu schauen und zu prüfen, ob die laufenden Policen noch zum aktuellen persönlichen Bedarf passen. Guten Rat dazu gibt **Kevin Kassebaum** von den ÖSA Versicherungen

1 Warum soll ich meine Versicherungsverträge durchschauen, gelten die nicht mehr?

Kevin Kassebaum: Doch, sie gelten natürlich. Aber in einer neuen Lebensphase kann sich Ihr Bedarf an Versicherungsschutz ändern. Oder auch wegen einer Krankheit, durch einen Unfall oder einen größeren Sachschaden. Es gibt immer wieder Situationen, in denen Menschen an die Grenzen der eigenen finanziellen Möglichkeiten geraten können. Vor diesem Risiko schützen Sie sich und Ihr Umfeld mit den dafür vorgesehenen Versicherungen.

Auch wenn Sie bereits alle wichtigen Versicherungen abgeschlossen haben, sollten Sie diese trotzdem regelmäßig überprüfen. Vielleicht passen die alten Verträge nicht mehr zu Ihrem aktuellen Leben. Finanzielle Nachteile können die Folge sein.

2 Wodurch kann sich mein Versicherungsbedarf ändern?

Eine Hochzeit, eine Trennung, die Geburt eines Kindes und später der Auszug der erwachsenen Kinder aus dem Haus schaffen veränderten Bedarf. Auch ein Umzug oder Jobwechsel können den notwendigen Versicherungsschutz neu bestimmen. Falls Sie in eine größere Wohnung umgezogen sind, muss eventuell die Hausratversicherung angepasst werden. Und wenn Sie mit Ihrem neuen Partner zusammenziehen wollen, brauchen Sie künftig nur noch eine einzige Versicherung für Hausrat, und Sie können den Partner bei Haftpflicht und Rechtsschutz in Ihrer Police mitversichern.

3 Spielt das Alter auch eine Rolle?

Auf jeden Fall. Zum einen brauchen Sie zum Beispiel im Ruhestand keine Berufsunfähigkeitsversicherung und keinen Berufs-Rechtsschutz mehr. Wer den 50. Geburtstag schon hinter sich hat, kann außerdem bei einigen Versicherern wie der ÖSA auf einen Tarif mit erweiterten



Ein regelmäßiger Versicherungs-Check garantiert optimalen Versicherungsschutz in jeder Lebenslage ohne überflüssige Verträge und Kosten.

Foto: Gajus - stock.adobe.com



Unverzichtbar in jedem Alter ist eine private Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme.

Kevin Kassebaum vom Kundendienst-Center der ÖSA

Leistungen umsteigen. Damit ist bei Ihrer Haftpflichtversicherung zum Beispiel der Besuch Ihrer Enkelkinder eingeschlossen, wenn diese einen Schaden verursachen. Und bei der Hausratpolice 50+ ist unter anderem auch der Trickdiebstahl – Stichwort „Enkeltrick“ – mitversichert.

4 Welche Versicherung sollte man nie kündigen?

Unverzichtbar in jedem Alter ist eine private Haftpflichtversicherung. Und da sollte man auf eine pauschale Deckungssumme von mindestens fünf Millionen Euro achten. In alten Verträgen liegt der Betrag oft deutlich darunter und reicht schlimmstenfalls nicht aus.

5 Wie kann ich herausfinden, was noch passt und was nicht?

Bei einem Versicherungs-Check prüft Ihr Versicherungsberater gemeinsam mit Ihnen den aktuellen Status. Dabei werden zunächst alle bestehenden Verträge erfasst und die Versicherungssummen mit der aktuellen Situation und Ihren persönlichen Bedürfnissen abgeglichen. Ergebnis ist ein optimaler Schutz - ohne überflüssig gewordene oder Doppelversicherungen. Das spart

→ www.oesa.de

FÜR EUCH MACHEN
WIR UNS STARK



www.wobau-magdeburg.de

Facebook.com/wobispatz



[1.FC-MAGDEBURG.DE/NACHWUCHS/KITA-BALLSCHULE](http://1.fc-magdeburg.de/nachwuchs/kita-ballsschule)



Darmspiegelung wichtig zur Krebsvorsorge

Gesundheitstipp Darmkrebs, auch Kolonkarzinom genannt, zählt bei Frauen und Männern zu den drei häufigsten bösartigen Erkrankungen. Trotz vieler Therapiefortschritte ist die Früherkennung die beste Chance auf Heilung

Die Corona-Pandemie hat leider auch negative Folgen für die Darmkrebsvorsorge. Viele Vorsorgekoloskopien (Darmspiegelung im Rahmen des Tumorscreenings) wurden im vergangenen dreiviertel Jahr abgesagt. In der Gastroenterologie des Klinikums Magdeburg sank deren Zahl ab März 2020 um 20 Prozent im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres, sagt Dr. Thomas Gottstein, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie. Der Rückgang ist bedauerlich, da die Darmspiegelung die beste Methode ist, um sehr frühe Vorstufen von Darmkrebs, die sogenannten Darmpolypen, zu erkennen. „In den Frühphasen der Tumorentwicklung, die sehr gut zu behandeln sind, treten keine Symptome auf“, so der Facharzt für Erkrankungen des Verdauungssystems.

50+
Die Darmspiegelung wird Männern ab dem 50. Lebensjahr, Frauen ab dem 55. Lebensjahr mit Wiederholung nach zehn Jahren empfohlen.



Bei einer Koloskopie (Darmspiegelung) können kleine, verdächtige Areale abgetragen und anschließend untersucht werden. Hier führt der leitende Oberarzt Dr. Johannes Adler eine Darmspiegelung durch.

Bei der endoskopischen Darmspiegelung können kleine, verdächtige Areale abgetragen, geborgen und anschließend feingeweblich untersucht werden, um die Ausdehnung und Eindringtiefe zu bestimmen sowie um das Stadium der Veränderungen festzustellen.

Vorsorge trotz Corona nicht vernachlässigen

Von den Fachgesellschaften und den gesetzlichen Krankenkassen wird die Darmspiegelung Männern ab dem 50. Lebensjahr und Frauen ab dem 55. Lebensjahr mit Wiederholung nach zehn Jahren empfohlen. Bei Symptomen wie beispielsweise Blut im Stuhl oder veränderter Stuhlgewohnheiten, die auf Darmkrebs hinweisen, raten Mediziner unbedingt zur Koloskopie. In diesen Fällen und zur Kontrolle der Krebspatienten werden Darmspiegelungen auch in Zeiten des Corona-Lockdowns weiterhin durchgeführt, so Chefarzt Dr. Gottstein.

Die Zahl der mit Darmkrebs am Klinikum Magdeburg behandelten Patienten ist seit über zehn Jahren konstant, so Prof. Dr. Karsten Ridwelski, Chefarzt der Klinik für

Allgemein- und Viszeralchirurgie. Bislang können alle notwendigen onkologischen Behandlungen im zertifizierten Darmkrebszentrum Magdeburg durchgeführt werden.

Die Interdisziplinarität ist unter Krebsmedizinern zunehmend wichtig, da die Tumorbehandlungen dank jüngster molekularbiologischer Erkenntnisse vielfältiger und individueller werden. Zusätzlich zu operativen Möglichkeiten sowie den Strahlen- und Chemotherapien gibt es neue medikamentöse Behandlungen, die das Leben von Patienten mit Metastasen verlängern und deren

Lebensqualität verbessern können, so Prof. Christoph Kahl, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Vor Beginn einer solchen Therapie muss der Tumor vom Pathologen speziell untersucht werden. Nur wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, profitiert der Patient von diesen Therapien.

Die Mediziner appellieren, trotz der Corona-Pandemie die Tumorsvorsorge nicht zu vernachlässigen!

→ Kontakt: Tel. 0391/791 42 01



„Die Darmspiegelung ist die beste Methode, um sehr frühe Vorstufen von Darmkrebs zu erkennen.“

Dr. Thomas Gottstein, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Klinikum Magdeburg



„Bislang können alle notwendigen Behandlungen im zertifizierten Darmkrebszentrum durchgeführt werden.“

Prof. Dr. Karsten Ridwelski, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



„Neue medikamentöse Behandlungen können Leben verlängern und Lebensqualität verbessern.“

Prof. Dr. Christoph Kahl, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

SENIORENWOHNANLAGE

Bundschuh-Bau entsteht im Expresstempo

Es geht Schlag auf Schlag bei unserem Neubaugenossenschaftsprojekt in der Bundschuhstraße im Sudenburger Wohnquartier Friedenshöhe. Dort entsteht eine moderne Seniorenwohnanlage mit 38 barrierefreien Wohnungen für den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Magdeburg. Ein knappes halbes Jahr nach der Grundsteinlegung konnte Ende November zur Fertigstellung des Rohbaus bereits dem Bau die Richtkrone aufgesetzt werden, auch wenn corona-bedingt keine große Feier ausgerichtet werden konnte.

Gute Nachrichten hatte Marco Pfeifer als Verantwortlicher des mit dem Bau beauftragten Unternehmens Strabag trotzdem: „Wir liegen voll im Zeitplan“, sagte er. Inzwischen läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Komplett fertiggestellt werden soll das Gebäude im Sommer dieses Jahres.

Modernes Gebäude in Modulbauweise

Der Clou: Das Mehrfamilienhaus wurde in Modulbauweise mit industriell vorgefertigten Bauteilen errichtet und damit auf vergleichbare Weise wie die Plattenbauten zu DDR-Zeiten. Dabei wurde der Neubau exakt auf das Grundraster eines solchen Wohnblocks gesetzt, der in der Bundschuhstraße vor einiger Zeit abgerissen worden war. WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner:



Großes Bild: Oliver Müller (l.), Vorstandsvorsitzender des ASB Magdeburg, ASB-Geschäftsführerin Antje Ruddat und WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner mit dem Richtkranz. Kleine Bilder: Rundgang durch den fertiggestellten Rohbau.

„Damit sparen wir teure Erschließungsarbeiten und können kostengünstig hochwertigen Wohnraum schaffen, der für die breite Bevölkerung bezahlbar ist.“ Die neu entwickelten Module ermöglichten „eine völlig neue Grundrisskonzeption mit einem hohen Maß an Funktionalität und Ästhetik. Wir bauen energieeffizient und komplett barrierefrei“, sagte Lackner.

Weitere Besonderheit: Der ASB wird künftig als Vermieter der Wohnanlage fungieren. „Die Mieter*innen können nach Bedarf Betreuungsleistungen in Anspruch

nehmen und individuell vereinbaren. Anliegen ist es, Menschen bis ins hohe Alter ein selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen“, erklärte Oliver Müller, Vorstandsvorsitzender des ASB Magdeburg. Auch er freut sich auf die Fertigstellung: „Schon jetzt gibt es Wartelisten, aber auch noch freie Wohnungen, für die man sich vormerken lassen kann“, sagte er.

→ Kontakt für Mietinteressenten: Tel. 0391/60 74 43 10, Mail: verwaltung@asb-magdeburg.de, www.asb-magdeburg.de

Unser Land. Unsere Versicherung.

SICHERHEIT FÜRS DRUNTER UND DRÜBER.

Haushaltversicherung

Die Haushaltversicherung der ÖSA, bestehend aus Hausratversicherung und Privathaftpflichtversicherung, bietet finanziellen Schutz bei Schäden am Hausrat und bei Schadenersatzansprüchen Dritter.

DIE ÖSA HAUSHALTVERSICHERUNG – JETZT HIER:

- in jeder ÖSA Agentur
 - überall in der Sparkasse
 - im ÖSA Kundendienst Center
- Tel.: 0391 7 367 367

www.oesa.de



Gemüse- pflanze	Be- hörden- raum	Fehllos bei der Lotterie	Fest- kleid; Fest- konzert	franz. Stadt in der Nor- mandie	hollän- discher Käse	persönl. Fürwort (dritte Person)	Amts- tracht	Beste, Siegerin	Papst- krone	gefall- süchtig; ein- gebildet	Platz- mangel, Raumnot	Uni- versum
				9	zanken			3			eine Zahl	
Katzen- schrei			11	mit anderem Namen			6	deut- scher Komiker (Heinz)	Stachel- tier			10
Fremd- wort- teil: fern	8			barsch- artiger Speise- fisch	Mutter oder Vater							
Präge- werk- zeug					Grund- lage; Unterbau	Zeitalter			windig	Laub- baum		Bühnen- auftritt
	5		Vor- segel beim Boot	höchste Berggruppe im Bayeri- schen Wald		1		Vorname d. Schau- spielers Connelly	fahl, bleich			
germa- nische Gottheit	begeis- terter Anhänger (engl.)				Kose- form für Groß- mutter	Abkür- zung für Sekunde	fein- körniges Stärke- mehl		13	Wind- schatten- seite e. Schiffs	germa- nischer Wurf- speiß	
			Akten- bündel						Lobrede			2
franz. Schrift- steller (Victor)	eine Natur- wissen- schaft					4	zusam- men- zählen		7			
nord- amerik. Wapiti- hirsch			gewagt, gefähr- lich					12	Art, Gattung (Kunst, Medien)			

Rätsel-Auflösung aus der Winterausgabe: LICHTERWELT MAGDEBURG

WOB AU-Eigengewächs übernimmt in Nord

Tobias Hoffmann ist neuer Geschäftsstellenleiter in der Moritzstraße

Unsere Geschäftsstelle Nord hat seit Dezember mit Tobias Hoffmann einen neuen Leiter. Damit übernimmt ein echtes Eigengewächs der WOB AU die Führung am Sitz in der Moritzstraße. Hier war er zuletzt bereits seit 2019 als Teamleiter im Einsatz. Die WOB AU kennt der 37-Jährige schon aus seiner Zeit als Schüler-Ferienjobber.

„Damals habe ich als Jugendlicher verschiedene Hilfsarbeiten übernommen“, erzählt er mit einem Schmunzeln. „Eine meiner Aufgaben war z. B. die Bestandsaufnahme der damaligen Druck- und Kopiertechnik. Dazu musste ich jedes Zimmer aufsuchen und die Zählerstände der Kopierer erfassen. Dadurch habe ich praktisch fast alle Mitarbeiter und Räumlichkeiten bereits als Kind kennengelernt. Das war eine aufregende Zeit.“

Mit eisernem Willen und viel Fleiß zum Geschäftsstellenleiter

Seine Erfahrungen aus den Ferienjobs bewegten ihn, nach dem Abitur im Jahr 2004 eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der WOB AU zu beginnen. „Nach den drei Jahren entschied das Glück, dass eine Vermieterstelle zu besetzen war und



Tobias Hoffmann ist seit Dezember 2020 Geschäftsstellenleiter der WOB AU in Nord. Seine Karriere in unserem Unternehmen begann 2004 mit seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

ich mich in der Apollostraße in Reform beweisen und Verantwortung übernehmen konnte“, so Tobias Hoffmann. Dort im Süden war er für das Vermietungsgeschäft zuständig, durch die unmittelbare Lage mitten im Wohnquartier war der Kontakt zu den bestehenden Mieter*innen ebenfalls sehr eng: „Sie sind mit ihren verschiedensten Anliegen direkt zu uns ins Vermietungsbüro gekommen. Dadurch ließen sich viele Probleme erfolgreich auf kurzem Wege lösen“, erinnert er sich.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Wohnungsvermieter qualifizierte er sich nebenberuflich zum Immobilienfachwirt und anschließend zum Betriebswirt. Als im vergangenen Jahr die Geschäftsstellenleitung in Nord neu zu besetzen war, ergriff der Immobilienprofi die Chance.

Mit eisernem Willen und viel Fleiß vom Ferienjobber zum Geschäftsstellenleiter der WOB AU – eine außergewöhnliche Geschichte, der nun ein neues Kapitel hinzugefügt wird.

BEIMSSIEDLUNG

Harbker Straße

2- und 3-Zimmer-Wohnungen

frisch saniert

WOB AU Süd
GESCHÄFTSSTELLE

Große Diesdorfer Straße 169 a
Tel.: 0391 610-4640
mietanfrage-süd@wobau-magdeburg.de

WOB AU
www.wobau-magdeburg.de

WOB AU-APP UND FAN-CARD

„Lizenz zum Sparen“ bei über 90 Unternehmen

Nutzen Sie schon die „Lizenz zum Sparen“? Als WOB AU-Mieter*in können Sie in unserer kostenlosen WOB AU-App jederzeit ihre kostenfreie WOB AU-Fan-Card freischalten. Damit winken Rabatte und Vergünstigungen bei über 90 Partnerunternehmen. Egal ob Shoppingtour, Wellness, Fitness, Dienstleistungen, Familien-Freizeit oder Restaurantbesuch. Zugleich unterstützen Sie als die FanCard-Inhaber*in mit ihrem Einkauf und der Nutzung verschiedener Angebote die Geschäfte und Unternehmen in Magdeburg. Getreu dem Motto der FanCard: „Eine Stadt hält zusammen“. Gerade in Corona-Zeiten ein wichtiges Argument.

Unsere moderne App bietet Ihnen gleichzeitig den vielseitigen Service der WOB AU per Klick auf dem Handy. Am besten gleich im App-Store herunterladen!



Eroberere deine Stadt.

Hol dir die SWM App. Dann hast du deine digitale SWM Card immer dabei. Das spart bares Geld bei unseren regionalen Partnern und viel Plastik im Portmonee.
www.swm-app.de

SWM Card.
Heimvorteil nutzen.



SWM
MAGDEBURG

„City Moden für Sie“ auf dem Breiten Weg

Kerstin Haßkerl steht in ihrem Laden „City Moden für Sie – Damenmode & Accessoires“ auf dem Breiten Weg. Die Schließung der Geschäfte seit Dezember trifft sie ebenso wie viele andere Händler in der Stadt. „Aber ich kann ja jetzt auch nicht den Kopf hängen lassen“, sagt sie und beginnt, wieder einmal das Schaufenster umzudekorieren. Immerhin habe sie das Glück gehabt, nach der Eröffnung ihres Ladens Anfang November noch sechs Wochen offen haben zu können. Immer wieder stünden Kundinnen aus der Anfangszeit an der Tür – „und ich würde sie so gern reinlassen, aber das geht momentan eben einfach nicht“, sagt Kerstin Haßkerl im Februar.



← Kerstin Haßkerl zeigt schicke Outfits in ihrem Laden „City Moden für Sie“ auf dem Breiten Weg. Sie freut sich darauf, endlich wieder Kundinnen im Laden begrüßen zu dürfen.

Stattdessen versieht sie die Blusen, Hosen und Jacken mit Nummern, so dass Kunden sich auch telefonisch erkundigen können, ob die Bluse Nummer fünf auch in der gewünschten Größe vorrätig ist oder die schicke Tasche oder die modische Strumpfhose zum Outfit passt. Auch auf

der Internetseite können Kundinnen stöbern. „Dabei wollte ich das eigentlich gar nicht, mein Herz hängt wirklich am Laden und an den Kunden, die ich mit meinem Team direkt beraten kann“, sagt sie: „Wir wollen gern begeistern für die Mode, die wir in den Regalen und auf den Stangen haben“, sagt sie und strahlt so, dass man es ihr direkt abnimmt. Großen Wert legt sie darauf, dass jede Kundin sich in Ruhe im Laden umschauen kann.

Momentan hofft sie, dass die Kundinnen nach dem Ende des Lockdowns wiederkommen. „Ich bin aber optimistisch, weil doch regelmäßig jemand anruft oder an unseren Schaufenstern steht. Wir freuen uns jedenfalls darauf, jede einzelne zu begrüßen“, sagt Kerstin Haßkerl.

→ **Gewusst wo:** City Moden, Breiter Weg 18, Tel. 0391/62 02 84 80 www.citymoden-magdeburg.de

„Rossmann“ neu im Domviertel

Anfang Februar eröffnete der Drogeriemarkt „Rossmann“ in Magdeburg seine neue Filiale im Breiten Weg 259. Damit einher ging die Schließung des Standortes Breiter Weg 251. Rossmann bietet nun auf einer großzügig gestalteten Verkaufsfläche mit 780 Quadratmetern ein sowohl umfangreiches Sortiment mit Schwerpunkten bei Haar- und Körperpflege, dekorativer Kosmetik, Parfüm, Babynahrung und -pflege, Hygieneprodukten sowie Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln an.



In der neuen Rossmann-Filiale können die Kund*innen ihre Einkäufe noch bequemer erledigen. Foto: Dirk Rossmann GmbH

Besonders preiswert sind die Rossmann-Marken. 1997 wurden mit Babydream (Babypflege) und sunozon (Sonenschutz) die ersten Eigenmarken eingeführt. Heute führt Rossmann 28 eigene Marken mit rund 4.600 Artikeln in allen Sortimentsbereichen auch für die Magdeburger. Die

Stiftung Warentest und der Öko-Test-Verlag honorierten die hohe Qualität bisher über 600 Mal mit „sehr gut“ oder „gut“. Seit Jahren erfolgreich und sehr beliebt auch in der Magdeburger Innenstadt ist der Rossmann-Fotoservice, bei dem selbstverständlich Qualität oberstes Gebot ist. Der digitale Fotoservice bietet den Magdeburger

Kunden die Möglichkeit, Fotos vor Ort zu überspielen und als Papierabzüge zu bestellen, bzw. an den Kodakstationen sofort auszudrucken. Natürlich sind auch Bioprodukte, Wein, Tee, Wellness, Fitness, Bücher, Kleinkleingeräte und Schmuck im Sortiment der Drogerie zu finden. Insgesamt werden zehn Mitarbeiter*innen in der neuen Rossmann-Verkaufsstelle beschäftigt, davon zwei Neueinstellungen. Marktleiterin Verena Schmidt ist sich

sicher: „Wir bieten ein besonders schönes Rossmann-Einkaufserlebnis.“ Die Besucher*innen können sich auch in den kommenden Wochen auf spezielle Angebote und Promotionaktionen freuen.

→ **Gewusst wo:** Rossmann Drogerie-Markt, Breiter Weg 259, Mo-Sa 8-20 Uhr

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOB AU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Parkhaus Leibnizstraße wird am 1. April eröffnet

WOB AU vermietet Kurz- und Dauerstellplätze und erweitert Angebot für Domviertel und Hasselbachplatz

Am 1. April eröffnen wir unser neu gebautes Parkhaus in der Leibnizstraße/Keplerstraße. Darin stehen künftig 66 Kurzzeit- und 339 Dauerstellplätze zur Verfügung. „Davon sind 68 für Wohnungsmieter*innen aus unserem Neubau im Breiten Weg 258-260a vorgesehen, 271 Plätze vermieten wir allgemein an private und gewerbliche Mieter*innen sowie Interessenten, die in der Nähe wohnen oder arbeiten“, so René Weimann, Leiter des Gewerbemanagements.

Das Kurzzeitparken kostet 1 Euro pro Stunde. Kund*innen von „Edeka“ erhalten eine Zeitgutschrift über eine Stunde als Rabatt auf die Parkgebühren.

Betrieben wird das Parkhaus komplett mit grünem Strom. „Dazu verfügt es auf dem Dach über eine Photovoltaikanlage, die die gesamte Parkhaustechnik mit grünem Strom versorgt, das heißt Beleuchtung, Aufzüge, Be- und Entlüftung und Ladesäulen“, erklärt Weimann.

Weitere Dauer- und Kurzzeitparkplätze für das südliche Stadtzentrum stehen außerdem in unserem Parkhaus Friedensplatz sowie im Parkhaus Am Dom zur Verfügung.

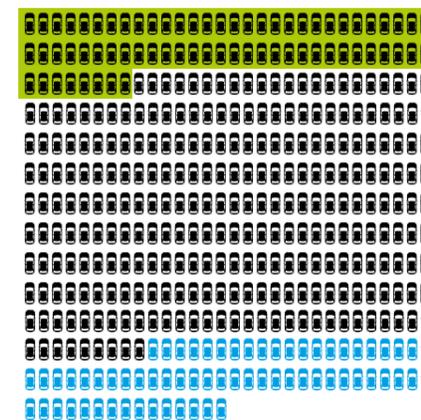
→ **Kontakt für Interessenten:** 0391/610-4418, E-Mail: gewerbe@wobau-magdeburg.de



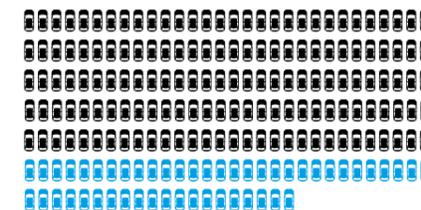
Die Einfahrt des Parkhauses in der Leibnizstraße. Ab 1. April steht dieses mit 339 Dauerparkplätzen offen.

WOB AU-Parkhäuser in der City

- Parkhaus Leibniz-/Keplerstraße**
 - 339 Dauerparkplätze
 - davon 68 für Wohnungen
 - 271 zur freien Vermietung
 - 66 Kurzzeitparkplätze



- Parkhaus Friedensplatz**
 - 150 Dauerparkplätze
 - 50 Kurzzeitparkplätze



Kurzzeit- & Dauerparken
Parkhaus Friedensplatz

Parkhaus Leibniz/Keplerstraße
Dauerparken
www.wobau-domviertel.de

gewerbe@wobau-magdeburg.de
Tel. 0391 610 44 18

WOB AU

Noch mehr Action im Elbauenpark

Magdeburgs grüne Freizeitoase lockt ab April mit zusätzlichen Riesen-Rutschen, neuen Seilbahnen und einem Mini-Bagger-Paradies für Kinder. Auch Sommerrodelbahn, Kletterpark, Segways und die große Tulpenschau versüßen uns den Frühling

Noch mehr Freizeitspaß beim Baggern, Rutschen und Abhängen: Der Elbauenpark Magdeburg wartet ab April mit zusätzlichen Attraktionen im Umfeld des Wasserspielplatzes mit dem Piratenschiff „Elbine“ auf.

Der beliebte Riesen-Rutschenturm wurde für noch mehr Rutschspaß erweitert. Steil bergab geht es künftig auch auf einer 6,50 Meter hohen Tunnelrutsche und auf einer Halbschalentrutsche mit Startpunkt auf vier Metern (10,30 Meter Länge). Nicht zu vergessen die im vergangenen Jahr bereits eingeweihte Freifallrutsche (11,50 Meter hoch, 36 Meter lang, bis zu 50 km/h). Außerdem können ab April auch wieder die Spiral-Tunnelrutsche (14 Meter hoch, 32 Meter lang) und die dreispurige Breitwellentrutsche („Buckelpiste“, 9 Meter hoch, 32 Meter lang) genutzt werden.

Dann ist auch die Eröffnung der neuen Doppelseilbahn für Kinder geplant. Sie ist das Pendant zur großen Riesenseilrutsche „ElbauenZip“ am Jahrtausendturm und zum launigen „Abhängen“ im Park für die Kids gedacht. Für die 6- bis 12-Jährigen geht es bald auf zwei Tellerrutschen über



Noch mehr Rutschspaß im Elbauenpark: Ab April steht der Riesen-Rutschenturm mit zusätzlichen Röhren offen. Die beliebte Attraktion wurde weiter ausgebaut.

Foto: Elbauenpark/Andreas Lander

eine Länge von 30 Metern auf dem Kleinen Cracauer Anger hinab.

Für Kinderspaß im Grünen sorgen außerdem zwei elektrisch betriebene Mini-Bagger. Unweit vom Wasserspielplatz können die Kids in einem eigenen Areal die Baggerarme via Steuerhebel selbst bedienen und damit à la „Bob der Baumeister“ fleißig Sand schaufeln.

Nebensaison ab 1. April

Bis Ende März lädt der Elbauenpark noch bei freiem Eintritt täglich bis 18 Uhr zum Besuch ein. Ab April beginnt die Nebensaison (Eintritt, 3 Euro mit dem günstigen Grünticket). Dann kann auch die diesjährige große Tulpenschau bewundert werden. Sommerrodelbahn, Rutschenturm, Kletterpark und Segwayverleih öffnen ebenfalls wieder, sofern es die aktuelle Corona-Verordnung des Landes zulässt. Der Start der Saison mit Eröffnung aller Attraktionen ist für den 1. Mai geplant, ebenfalls abhängig von der Corona-Lage.

→ www.elbauenpark.de

Elbauenpark Magdeburg - erholen, entdecken und mitmachen!

Im Frühjahr und Sommer schmücken prachtvolle Tulpen- als auch Sommerblumenarrangements den Elbauenpark und laden zum Flanieren sowie zum Fotografieren ein. Rutschen Sie vom riesigen Rutschenturm oder genießen Sie eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn. Erleben Sie eine rasante Rutschparty aus 45 Metern mit der ElbauenZip. Bei einer Fahrt mit dem Elbauen-EXPRESS durchqueren Sie ganz bequem den Park. Auf alle Sportbegeisterten warten der Kletterpark und zahlreiche Sportan-

lagen. Die unterschiedlichen Themengärten und Abenteuerspielplätze laden zum Verweilen ein. Besuchen Sie ab Mai die interaktive Ausstellung im Jahrtausendturm und das exotische Schmetterlingshaus. Hinweis: Corona-bedingt kann es zu Einschränkungen kommen!

Elbauenpark Magdeburg | Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg
☎ 0391 5934-50 | 🏠 www.elbauenpark.de

UNSER TIPP
Ostereiersuche
2. bis 5. April 2021
Findet die Ostereier mit den Buchstaben für unser Rätsel & gewinnt tolle Preise.

Deine Welt im Grünen. DURCHblicken | DURCHATmen | DURCHstarten

Wir sind auf vielen Kanälen für Sie da

Corona-Schutz: Bitte nehmen Sie aktuell vorrangig telefonisch oder elektronisch mit uns Kontakt auf. Sie erreichen uns trotz Pandemie auf verschiedenen Wegen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vorrangig telefonisch, elektronisch oder postalisch Kontakt mit der WOB AU aufzunehmen.

Unsere Geschäftsstellen sind täglich zu den bekannten Öffnungszeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Bei Terminen, zum Beispiel Wohnungsübergaben bei abgeschlossenen Mietverträgen, wissen unserer Mitarbeiter*innen, welche Schutzmaßnahmen sie einhalten müssen.

Über die kostenlose WOB AU-App (kann auf jedes Smartphone aus dem entsprechenden App-Store kostenfrei heruntergeladen werden) sowie auf der WOB AU-Facebook-Seite (www.facebook.com/wobau.magdeburg) und auf unserem Instagram-Kanal (@wobau_magdeburg) sind wir ebenfalls für unsere Mieter*innen gerade in dieser schwierigen

So können Sie uns erreichen

Wohnungsbörse/Vermietung
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: +49 391 610 4444
Telefax: +49 391 5 342 6929
Mail: GS-mitte@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Nord
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Telefon: +49 391 610 4130
Telefax: +49 391 610 421
Mail: GS-nord@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Mitte
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Telefon: +49 391 610 4570

Telefax: +49 391 610 4405
Mail: GS-mitte@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Süd
Flechtlinger Straße 22a
39110 Magdeburg
Telefon: +49 391 610 4640
Telefax: +49 391 610 4666
Mail: GS-sued@wobau-magdeburg.de

Team Gewerbemanagement
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: +49 391 610 44 18
Mail: gewerbe@wobau-magdeburg.de

Zeit ansprechbar. Sie können die bekannten Daten Ihrer Kundenbetreuer*innen nutzen oder unsere Service-Hotline unter 0391/610 4444 bzw. per E-Mail an info@wobau-magdeburg.de.

Unser Sozialteam ist weiterhin bemüht, sich gezielt um ältere und hilfebedürftige Mieter*innen zu kümmern. Sie vermitteln gern Hilfsangebote und haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte.

KONTAKT

MIT DER WOB AU?
JEDERZEIT MÖGLICH.
BITTE VORRANGIG SO:

DANKE FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

Unsere **neue**
Ausbildung:



dauert
drei Jahre

beginnt
am 1. August

Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management

m/w/d · Bewerbung bis zum 31.5.

Bist du flexibel,
ausdauernd, engagiert –
dann komm zu uns.

Das erwartet dich:

- Ein aufgeschlossenes Azubi-Team beim größten Vermieter in Magdeburg
- Prüfungsvorbereitungen und spannende Projektarbeiten
- Im zweiten Jahr kannst du deine Sprach- und Sozialkompetenzen im europäischen Ausland bei einem 4-wöchigen Praktikum erweitern
- Übernahmechancen bei erfolgreicher Abschlussprüfung

Duale Ausbildung, Dauer: 3 Jahre

Voraussetzung: mindestens ein guter erweiterter Realschulabschluss



 **WOB**BAU

bewerbung@wobau-magdeburg.de

  Tel.: 0391 610-3313 · www.wobau-magdeburg.de